BESCHLUSS DES HAUPTAUSSCHUSSES VOM 17. FEBRUAR 2021



FERIENKORRIDOR FÜR GEMEINSAME FERIEN

Wir fordern einen Ferienkorridor, der 14 Tage gemeinsame Sommerferien aller Bundesländer realisiert. Damit unterstützen wir den Beschluss des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) von 2018 "Gemeinsame Ferien – bundesweit!"

Die Aktivitäten des Landesjugendrings NRW zur Umsetzung sind zu richten an die Landesregierung NRW und den Landtag. Die Mitgliedsverbände des Landesjugendrings NRW beraten mit ihren Bundesebenen, wie unsere Forderung den bereits bestehenden Beschluss weiter unterstützen kann.

Begründung:

Ein gemeinsamer Ferienkorridor in den Sommermonaten ermöglicht es den bundesweit agierenden Jugendverbänden als bedeutende Akteure der non-formalen Bildung, für schulpflichtige Kinder und Jugendliche Erlebnis- und Begegnungsräume zu schaffen. Darüber hinaus möchten wir Ehrenamt fördern und wertschätzen. Den Leitenden in unseren Verbänden würde es mit einem gemeinsamen Ferienkorridor deutlich erleichtert werden, ihre pädagogischen Angebote so abzustimmen, dass eine Teilnahme und Teilhabe für möglichst viele Mitglieder ermöglicht wird, gerade auch in der Planung und Durchführung von großen, über Landesgrenzen hinausgehenden Lagern/Freizeiten.

Leiter_innen haben es nicht immer leicht, Sommerlager bzw. Ferienfreizeiten zu organisieren. Fehlende Kapazitäten, mangelnde Struktur/Personalförderung oder Mangel an Erfahrung können bei der Planung hinderlich sein. Grund genug, sich an bundesweiten Lagern beteiligen zu wollen. Hier stoßen Leiter_innen oft auf Hindernisse, da die Sommerferien der einzelnen Bundesländer versetzt zueinander stattfinden. Schlussendlich führt dies dazu, dass bundesweite Maßnahmen nicht von allen Bundesländern wahrgenommen werden können. Grund ist, dass die Sommerferien teilweise schon vorbei sind, wenn sie in einem anderen Bundesland gerade erst beginnen. Des Weiteren können bundesland-übergreifende Aktionen Kinder und Jugendliche bereichern, Erfahrungen ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen werden.

Im Jahr 2029 ist dem Ring Deutscher Pfadfinder- und Pfadfinderinnenverbände (rdp-nrw) sowie dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ NRW) dieses Anliegen besonders wichtig, da zu diesem Zeitpunkt anlässlich des 100jährigen Bestehens der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ein Bundessommerlager für alle Mitglieder des Verbandes ausgerichtet werden soll. Sie streben hohe Teilnehmendenzahlen an und wollen für alle Pfadfinder innen aus dem gesamten Bundesgebiet eine Teilnahme möglich machen.

Dieser Beschluss ergänzt die bereits bestehenden Beschlüsse des Landesjugendrings NRW im Kontext des "Bündnis für Freiräume":

Beschluss des Hauptausschusses





"Junge Menschen brauchen Zeit, um eigene Erfahrungen zu sammeln und mit anderen jungen Menschen jenseits ihrer Ausbildungsform zusammenzukommen. Hierfür...

- ...muss die vorlesungsfreie Zeit in die Sommerferien fallen!
- ...müssen Klausurtermine und Prüfungen für Auszubildende und Studierende rechtzeitig bekannt gegeben werden und außerhalb der Schulferien liegen!"